

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender
 (Z)^[11562] in Breslau.

Mitte März versenden wir

**das erste (April-) Heft
 des 24. Jahrgangs**

von

Nord und Süd

herausgegeben von

Paul Lindau,

das folgende Beiträge enthält:

Mite Kremnik, Herr Baby. Novelle.
 F. von Oppeln-Bronikowski, Edmond
 Rostand. Mit Portrait in Kupfer-
 radierung.
 Edmond Rostand, Die Prinzessin im
 Morgenlande. (Ein Theil des III. Actes.)
 Deutsch von F. Oppeln-Bronikowski.
 Rudolf Klein, Ein Rückblick.
 Franz Evers, Der Sohn der Sterne.
 Gedicht.
 Tony Kellen, Die Honorare deutscher
 Schriftsteller.
 Franken Marx, über Entwicklung und
 Zeitbedeutung einiger Musik-Instrumente.
 C. Eysell-Kilburger, Neue Zeit. Novelle.
 K. W. Goldschmidt, Marmor. Novелlette.
 Illustrierte Bibliographie.

Nord und Süd, das seit Jahrzehnten
 im Vordergrunde der literarischen und
 künstlerischen Bewegung steht und den Ruf
 einer gebiegenen Monatschrift zu behaupten
 verstanden hat, hat seit jeher allen Vor-
 gängen und Fortschritten auf den Gebieten der
Litteratur, Kunst u. des öffentlichen Lebens
 seine größte Aufmerksamkeit gewidmet.

Diese nunmehr im **24. Jahrgang** er-
 scheinende Zeitschrift, deren reicher Inhalt
 alle Gebiete des geistigen Lebens behandelt,
 verbürgt schon durch ihren Herausgeber und
 ihre Mitarbeiter eine gründliche, unbefangene
 und formvollendete Darstellung. Die Meister
 der erzählenden Litteratur, der Dichtkunst
 und Wissenschaft haben uns ihre Federn
 zur Verfügung gestellt.

„**Nord und Süd**“ ist die einzige
 deutsche Revue, die in jedem ihrer Monats-
 hefte das

**Bildnis
 einer hervorragenden Persönlichkeit**

in künstlerisch ausgeführter Radierung bringt.

Wir bitten um Ihre fortgesetzte ener-
 gische Verwendung für obige Zeitschrift und
 haben von dem **April-Heft**, das wir zur
Gewinnung neuer Abonnenten gleich-
 zeitig als **Agitations-Heft** zu benützen bitten,
 eine **größere Auflage** drucken lassen; wir
 stellen Handlungen, die sich für unsere be-
 liebte Monatschrift interessieren wollen,
 eine entsprechende Anzahl Hefte à cond.,
 ebenso wie auch Prospekte für das Publi-
 kum gern zur Verfügung und bitten zu
 verlangen.

Breslau, Anfang März 1900.

Schlesische Verlags-Anstalt
 v. S. Schottlaender.

Baumgartner, Geschichte der Weltliteratur.

(Z)^[11529] Wir versandten folgendes Circular:

Freiburg im Breisgau, 1. März 1900.

P. P.

Es freut uns, das Erscheinen der mit Spannung erwarteten Fort-
 setzung von

Alexander Baumgartners S. J.

Geschichte der Weltliteratur

ankündigen zu können.

Der ursprünglich für den dritten Band in Aussicht genommene
 Stoff:

**Die griechische und lateinische Literatur des klassischen
 Altertums und der späteren Zeiten**

wurde der Handlichkeit wegen in zwei Bände zerlegt. Es werden nun-
 mehr enthalten:

**Band III: Die griechische und lateinische Literatur des
 klassischen Altertums.**

Umfang circa 6 Lieferungen von durchschnittlich
 5 Bogen à M 1.20 pro Lieferung.

**Band IV: Die lateinische und griechische Literatur der
 christlichen Völker.**

Umfang voraussichtlich wie bei Band III.

Der dritte Band wird mit Lieferung 17 Mitte dieses Monats zu
 erscheinen beginnen und in rascher Folge zu Ende geführt werden. An
 denselben wird sich Band IV wahrscheinlich unmittelbar anschließen
 können, so daß beide Bände noch in diesem Jahre in die Hände der
 Abonnenten gelangen.

Wir werden Lieferung 17 nach Maßgabe der notierten festen
 Continuation am 15. d. versenden. Der Ausgabetermin für den voll-
 ständigen dritten Band broschiert und gebunden wird später bekannt
 gegeben.

Indem wir das hochbedeutende Werk, das auch außerhalb der
 katholischen Kreise eine geradezu glänzende Aufnahme gefunden hat,
 Ihrem fortgesetzten Interesse angelegentlich empfehlen, bemerken wir,
 daß Band I und II mit Rücksicht auf die knappen Vorräte augenblicklich
 nur fest geliefert werden können. Dagegen stellen wir einen hübsch
 ausgestatteten Prospekt mit dem Portrait des Autors gern in größerer
 Zahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Ihre ergebenste

Herdersche Verlagshandlung.